



25.06.2010

Omnibusverkehr Rhein-Nahe (ORN) – Betrieb Wiesbaden

Tarifabschluss sichert Arbeitsplätze

Vor dem Hintergrund des Scheiterns der Tarifverhandlung hat die TG in einer der härtesten Tarifrunden bei der ORN einen Abschluss durchgesetzt. Oberste Priorität war die Sicherung der Arbeitsplätze in Wiesbaden.

Die Tarifkommission (TK) war auch bereit, den Weg einer Schlichtung mit zu gehen. Nach mehreren Gesprächen zeichnete sich ab, dass bestehende Verkehrsverträge und somit der Standort Wiesbaden in Frage stehen, wenn zum Knackpunkt besondere Dienstelemente kein Kompromiss gefunden wird. In der sechsten Verhandlungsrunde wurde dann eine Einigung erreicht.

Die Entgelterhöhung erfolgt in Abhängigkeit und Höhe des Tarifabschlusses des privaten Omnibusgewerbe in Hessen (LHO) in zwei Stufen: ab April 2010 + 2,6 und ab April 2011 + 1,5 Prozent, mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2012. Für die Monate Januar bis März 2010 erfolgte bereits eine Einmalzahlung von 150 Euro.

Knackpunkt besondere Dienstelemente:

Die TK hatte mehrmals gefordert, statt einer „Leistungsprämie“ mit Kürzung bei Krankheitstagen, Geld für die besonderen Dienstelemente zu zahlen. Dieser Forderung ist der Arbeitgeber nachgekommen. So wurde eine weitere Verbesserung erreicht: Die besonderen Dienstelemente werden ab April 2010 mit 60 Prozent (bisher 15 Prozent) bezahlt. Es besteht Einvernehmen, nach Auslaufen des ersten Verkehrsvertrages, über eine weitere Erhöhung zu verhandeln.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Verhandlungen bewertet die Tarifkommission den Abschluss als tragfähigen Kompromiss und stimmte einstimmig zu.

**Büro
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org